

mc-quadrat

# Handwerk schreiben

Wie du deine Inhalte zur  
fesselnden Lektüre machst.

BERLIN, APRIL 2025



# HANDWERK SCHREIBEN

REGELN UND BAUSTEINE





Joseph Conrad (1857-1924),  
britisch-polnischer Autor

„Das Ziel des Schreibens  
ist es, andere sehen zu  
machen.“



„Viele Kollegen machen sich vor, dass man zwar ein halbes Jahr lernen muss, um ein Schwein zu zerlegen, oder drei Jahre, um einen Anzug nähen zu können, dass aber jeder schreiben kann, sobald er etwas erregt ist.“

Ernst Alexander Rauter (1929-2006),  
österreichischer Schriftsteller und Sprachkritiker

# Sechs Regeln nach George Orwell

1.

Kürzer ist besser

2.

Aktiv ist besser

3.

Abstraktionen  
und Nominalstil  
meiden

4.

Bekannte  
Metaphern meiden

5.

Fachwörter  
und Abkürzungen  
meiden

6.

Die ersten fünf  
Regeln brechen

Wozu diese Regeln? Sie helfen im Kampf um die Aufmerksamkeit.

## „Copywriter sind Copyfighter“

(John Harrison, copywriting.io)



Unsere Text und andere Formate sind Teil der täglichen Informations-Überforderung. In dieser rauen Umgebung überleben nur effiziente Botschaften. Jene, die Leser\*innen ansprechen und leicht zu verarbeiten sind.

# 1. Kürzer ist besser

Gilt für Texte und Sätze

- Mit wenig Worten viel sagen: Halten Sie ihren Text so kurz wie möglich. (Lesen ist Arbeit.)
- Schachteln meiden, Verb nicht vergessen.

„Seit Anfang August ist die neue Verordnung, nach der alle Mitarbeitenden, die dies wollen, an drei Tagen die Woche zu Hause arbeiten können, solange sie, um wichtige Team-Meetings zu ermöglichen und eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten, an den restlichen zwei Tagen im Büro sind, in Kraft.“

- Füllwörter und Adjektive meiden

- ~~Anwendbare~~ Maßnahmen
- ~~Eiserne~~ Schrauben ~~gezielt~~ ins Holz schrauben.

n? Donnerstag haben wir ja bereits unseren Audit-Termin bei

## Prägnanz

Versuchen Sie, überflüssige Ausdrücke zu vermeiden.

## bereits



EDIT  
WITHOUT  
MERCY.



# 1. Kürzer-Übung

Im Rahmen unserer Initiative zur Verbesserung der Lebensbedingungen in besonders benachteiligten Regionen ist es unser vorrangiges Ziel, durch die Umsetzung gezielter Maßnahmen im Bereich der Bildungsförderung positive Veränderungen herbeizuführen.



Wir fördern Bildung in benachteiligten Regionen – damit die Menschen dort ein besseres Leben haben.

Fehlt nur noch die Konkretisierung ...

## 2. Aktiv ist besser

Bewegung aktiviert auch in Form von Wörtern

Verbindlichkeit statt Distanz: Passivkonstruktionen meiden

Es wurde ein Fest für Kinder veranstaltet.

Besser:

Wir haben mit über 50 Kindern auf einem Schulfest Schaumbäder genommen und eine Kissenschlacht gemacht, dass die Federn nur so flogen.



## 2. Aktiv schreiben: Übung

Verbessern Sie diesen Satz:

„Durch die Übernahme einer Patenschaft kann einem bedürftigen Kind Unterstützung gewährt werden.“

„Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen, helfen Sie einem Kind einfach und direkt – etwa, indem sie bei Schulaufgaben unterstützen, für gesundes Essen sensibilisieren oder einfach nur als Freund an seiner Seite sind.“



### 3. Abstraktionen und Nominalstil meiden

Der Mensch denkt und versteht in Bildern –  
**aktive Verben** helfen dabei.

- Nomina-Verben-Verhältnis unter 3:1 halten
- Substantivierungen mit Verben auflösen:  
Hilfe leisten → helfen

#### TRY IT:

„Es wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungssituation zur Durchführung gebracht.“



## 4. Bekannte Metaphern meiden

Verschwenden Sie keine Wörter, indem sie Dinge unter den Teppich kehren.

Sägen Sie die Spitze des Eisbergs ein für alle Mal ab.  
Versuchen Sie nicht, den Nagel auf den Kopf zu treffen.



## 5. Fachwörter und Abkürzungen meiden

Abk. stören u. a. bzw. ggf. den Lesefluss und das Verständnis.

Die Perzeption von Fachbegriffen ist vergleichsweise diffizil.



## 6. Brich die ersten fünf Regeln

### Wachrüttler statt Monotonie



Dieser Satz enthält fünf Wörter.  
 Hier sind weitere fünf Wörter.  
 Fünf-Wort-Sätze sind schön kurz.  
 Aber mehrere nacheinander wirken  
 monoton. Sie haben keinen frischen  
 Rhythmus. Doch das Ohr verlangt  
 Abwechslung.



So klingt Abwechslung. Wenn ich die Länge der Sätze variere,  
 bekommt der Text einen unterhaltsamen Rhythmus. Fast wie Musik.  
 Ich benutze kurze Sätze. Ich benutze Sätze, die ein bisschen länger  
 sind. Und wenn ich mir sicher bin, dass der Leser ausgeruht ist,  
 schreibe ich auch mal Sätze, die richtig lang sind, die in ihrem Verlauf  
 an Energie und Spannung zu nehmen und sich zu einem großen Finale  
 steigern – Sätze, die klingen, als seien sie wichtig.

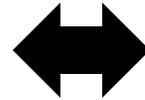
Man sollte also mit einer Mischung aus kurzen, mittleren und langen  
 Sätzen schreiben. Damit der Text gut klingt. Deshalb sollte man seine  
 Texte nicht nur stets gegenlesen lassen. Man sollte sie auch laut  
 vorlesen.

# Dr. Jekyll und Mr. Hyde

## Die Autorin und die Redakteurin

### Die Autorin

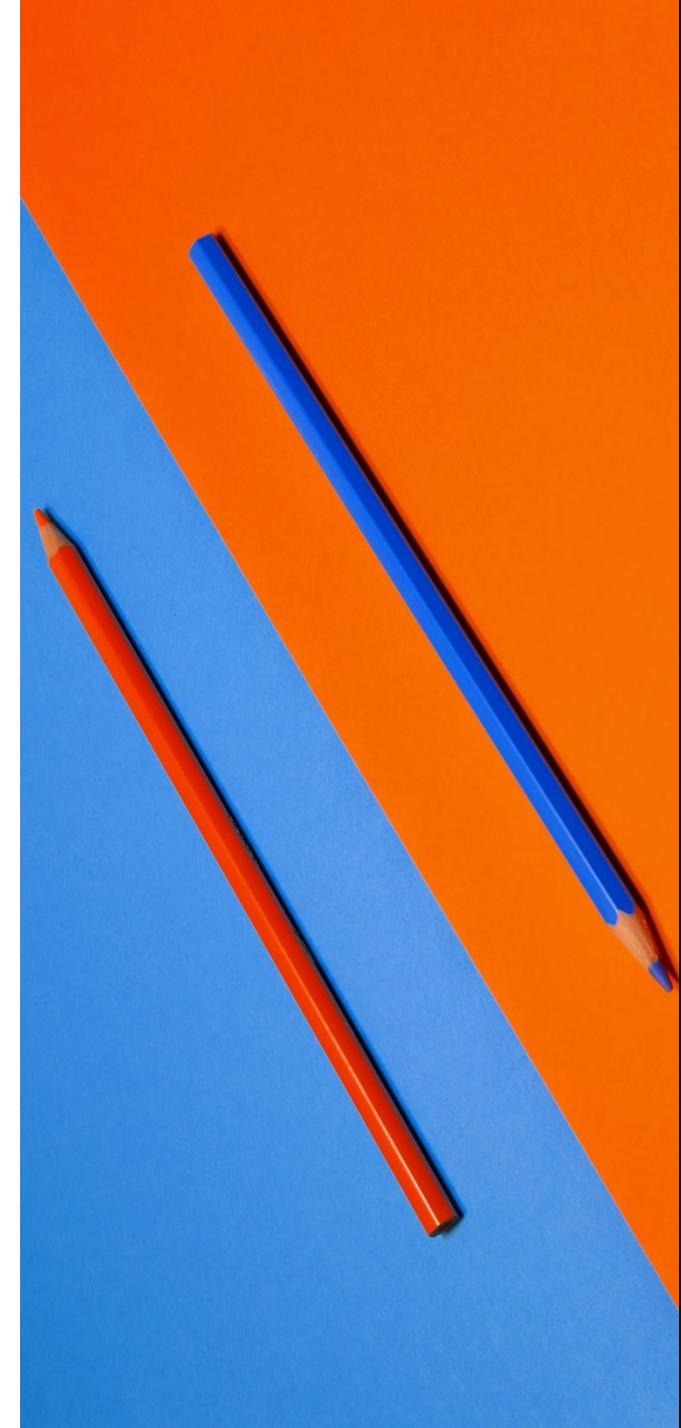
- kreativ
- unbeschwert
- großzügig  
(Worte kosten nichts)
- Shotgun



### Die Redakteurin

- strukturiert
- vorsichtig
- geizig  
(Worte sind teuer)
- Sniper

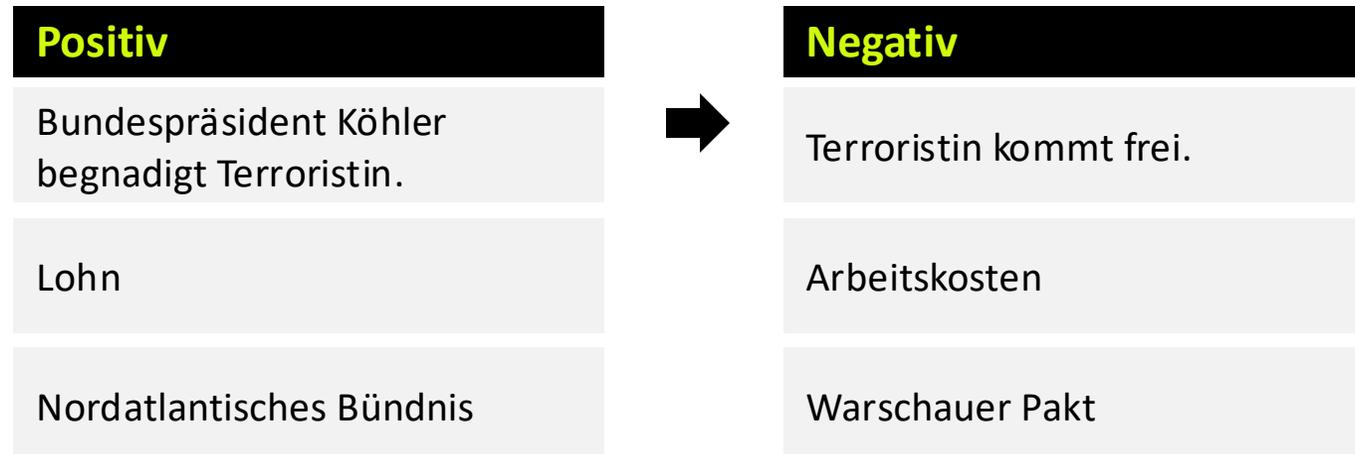
Schenken Sie Ihr Herz dem Autor  
und Ihren Verstand dem Redakteur.



# Perspektive und Framing

Im Politischen besonders beliebt.

Menschen nehmen Informationen unterschiedlich wahr, je nachdem, wie sie präsentiert oder mit anderen Informationen verknüpft werden.



# Immer schön freundlich bleiben

## Diskriminierungsfreie Sprache

### Bias



Unterbewusst und automatisch kategorisieren wir unsere Gegenüber nach uns bekannten Mustern.

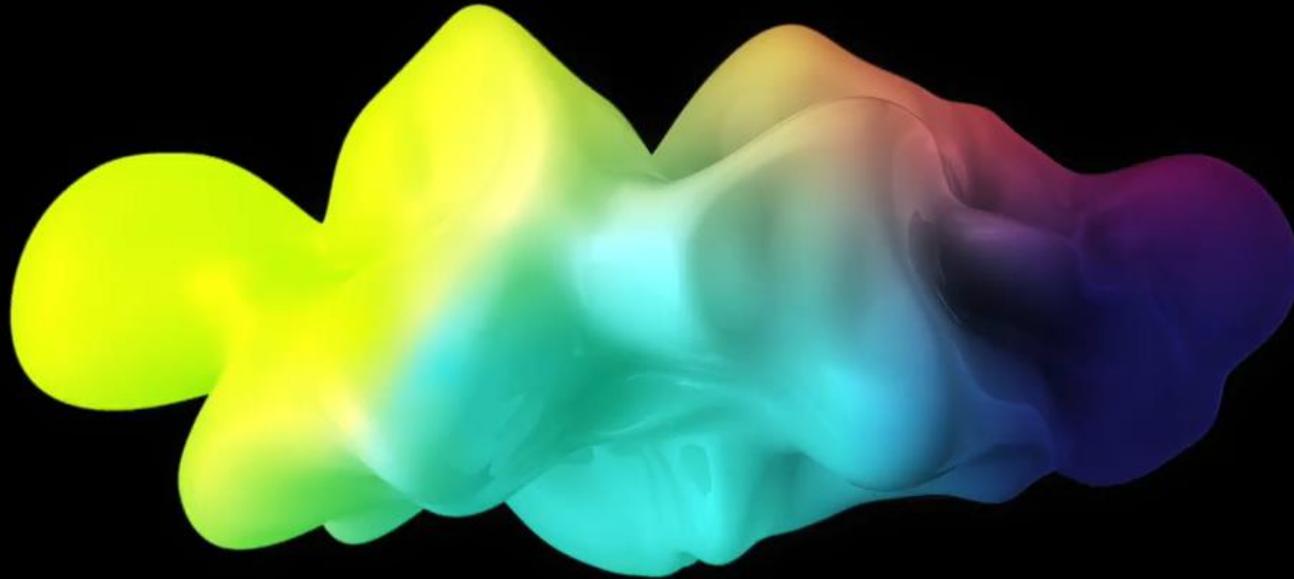
### Othering



Wir kennzeichnen andere als fremd oder anders, oft mit Kontext eines Machtgefälles.

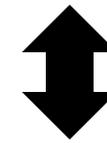
### Diskriminierung

Wir grenzen andere aus aufgrund von Merkmalen wie Geschlecht (gendern!), Alter, Herkunft, Religion, Behinderung, Familienstand, Aussehen etc..



### Team Normal

Ohne Behinderung, männlich, heterosexuell, cisgender, christlich, deutsche Nationalität etc.



### Team Anders

Alle, die nicht ins Raster passen

# Was will ich wirklich sagen?

Die wichtigste Frage, um diskriminierungsfrei zu kommunizieren

Weil die meisten Merkmale ohnehin nicht von Belang sind: konkreter und kürzer schreiben. So wird der Text ohnehin besser.

Adjektive statt Substantive



„Alte Menschen“ statt „die Alten“

Konkrete Details statt Allgemeinplätze



„Kind aus finanziell schwachem Haushalt“ statt „Arbeiterkind“

Immer wichtig: Leser\*innen-Empathie



Wie fühlt sich die Person bei dem, was ich schreibe?



Tipp:

Es gibt keine perfekte Lösung, aber Duden hilft:  
„Einfach können. Diskriminierungsfreie Sprache.“

# Formatbausteine

Lesen ist Arbeit, aber mit ein paar Tricks lassen sich Spannung und Aufmerksamkeit hochhalten



DER ERSTE SATZ



BILDER



ÜBERSCHRIFTEN



ZITATE



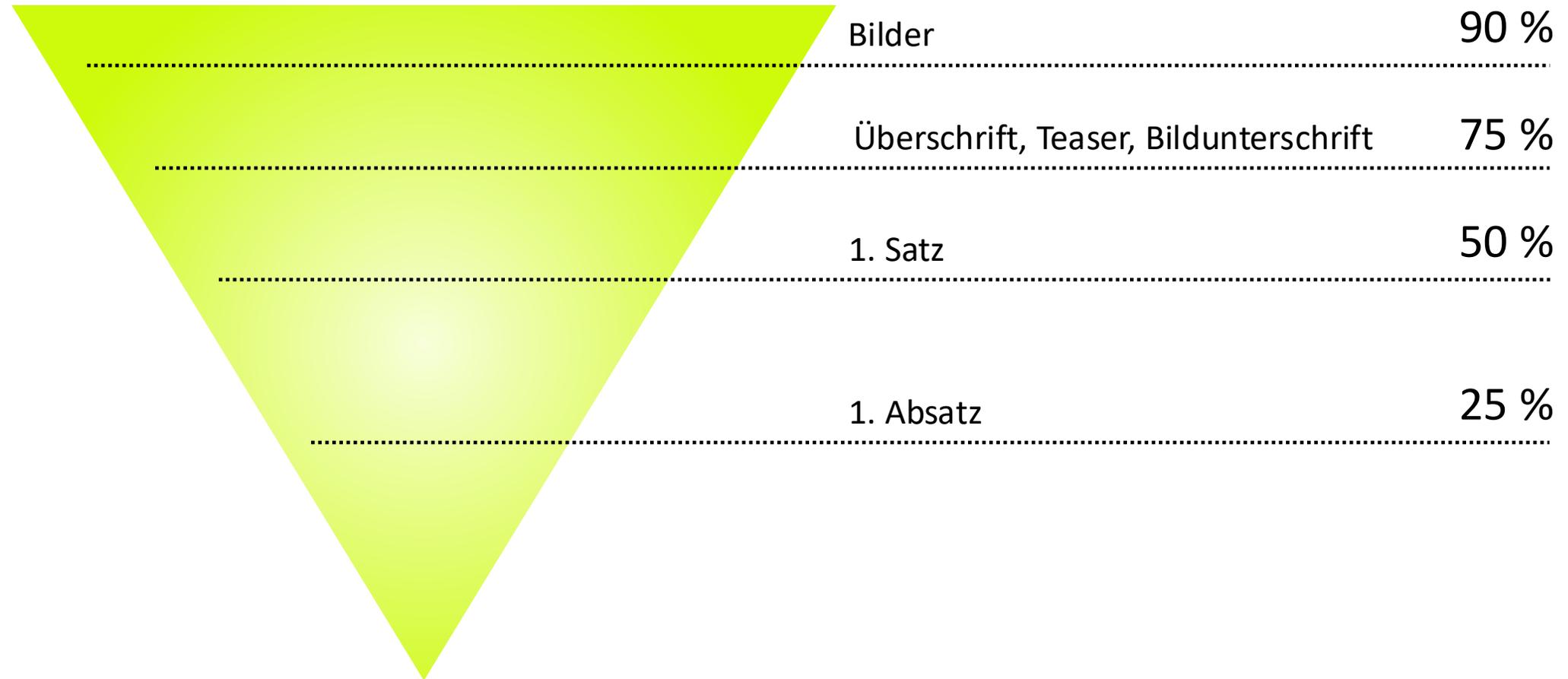
TEASER



INFOKÄSTEN

# Aufmerksamkeitstrichter

Was sich Menschen angucken.



# Bilder

Was Menschen auf einen Blick verarbeiten.

- Auf Erkennbarkeit achten – Bilder müssen im Kontext dechiffrierbar sein
- Starke Bildgeschichten statt dekorativem Stock-Material
- Je plakativer und weniger kleinteilig, umso besser
- Bildunterschriften oder Hinweise auf das Motiv im Text
- Bei komplexen Sachverhalten: evtl. Infografiken



# Die Überschrift

## MUSS ...

- Kernaussage transportieren
- Verständlich sein
- Versprechen einhalten



## SOLLTE ...

- Fragen aufwerfen
- Teasen



## KANN ...

- Kreativ sein
- Mit einer Unterzeile ein gutes Team bilden



Beliebte Formel

W-Konstruktionen. Beispiel:

*Warum an der Twin Transformation kein Weg vorbei führt.*

*Wie sie die Twin Transformation nutzen, um wettbewerbsfähig zu bleiben.*

Unterzeilen

Überschriften können spannend und weniger selbsterklärend sein, wenn Unterzeilen aufgeworfene Fragen beantworten. Beispiel:

*Zwillinge aus der Zukunft*

*Wie die Twin Transformation Innovationen treibt.*

# Kampagnen: Headlines und Sublines

## Headline

- Aufmerksamkeitsstark
- Kreativ
- teasend

+

## Subline

- auflösend
- Erklärend
- verständlich

+

## Call to Action

- Handlungsaufforderung
- Link
- Absender

# du bist die begleitung

Für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**werde jetzt vormund:in.**



Mit uns ganz einfach.  
[akinda-berlin.org](https://akinda-berlin.org)

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von AFD/ON e.V.

# du bist die begleitung

Für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**werde jetzt vormund:in.**



Mit uns ganz einfach.  
[akinda-berlin.org](https://akinda-berlin.org)

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KINNON e.V.

# du bist die perspektive

Für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**werde jetzt vormund:in.**



Mit uns ganz einfach.  
[akinda-berlin.org](https://akinda-berlin.org)

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KINNON e.V.

# du bist die begleitung

Für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**werde jetzt vormund:in.**



Mit uns ganz einfach.  
akinda-berlin.org

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KINON e.V.

# du bist die perspektive

Für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**werde jetzt vormund:in.**



Mit uns ganz einfach.  
akinda-berlin.org

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KINON e.V.

# du bist der unterschied

Für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**werde jetzt vormund:in.**



Mit uns ganz einfach.  
akinda-berlin.org

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KINON e.V.

# VORMUND *SCHAFFT* PERSPEKTIVEN



Unterstütze unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**  
Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

# VORMUND *SCHAFFT* PERSPEKTIVEN



Unterstütze unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KENION & V.

# VORMUND *SCHAFFT* SICHERHEIT



Unterstütze unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KENION & V.

# VORMUND SCHAFFT PERSPEKTIVEN



Unterstütze unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

# VORMUND SCHAFFT SICHERHEIT



Unterstütze unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

# VORMUND SCHAFFT VERTRAUEN



Unterstütze unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

**VORMUND**  
*SCHAFFT*  
**PERSPEKTIVEN**

Unterstütz' unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**  
Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XEMON e.V.

Unterstütz' unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.  
**Werde jetzt Vormund:in.**

**akinda**  
Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XEMON e.V.

**VORMUND**  
*SCHAFFT*  
**SICHERHEIT**

15 Jahre.  
Geflüchtet.  
Unbegleitet.  
**NICHT EGAL!**



Werde jetzt Vormund:in  
für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.

**akində**  
Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von KINSON e.V.

15 Jahre.  
Geflüchtet.  
Unbegleitet.  
**NICHT EGAL!**



Werde jetzt Vormund:in  
für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

Kein  
Familien  
nachzug.  
**NICHT EGAL!**



Werde jetzt Vormund:in  
für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

15 Jahre.  
Geflüchtet.  
Unbegleitet.  
**NICHT EGAL!**



Werde jetzt Vormund:in  
für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

Kein  
Familien  
nachzug.  
**NICHT EGAL!**



Werde jetzt Vormund:in  
für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

Allein zur  
Ausländer  
behörde.  
**NICHT EGAL!**



Werde jetzt Vormund:in  
für unbegleitete  
geflüchtete Jugendliche.

**akinda**

Berliner Netzwerk  
Einzelvormundschaften  
Ein Projekt von XENON e.V.

# Vorspann, Teaser

## FUNKTIONEN

- Essenz, Zusammenfassung
- Möglicher Anschluss an Überschrift
- Weiter teasen

## VERMEIDEN

- Unklarheiten
- Zu viele Zahlen und Fakten
- Sperrigkeit
- Zu starke Verkürzung



Z+ Donald Trump

### Der Angeklagte, der vom Secret Service eskortiert wird

Donald Trump erscheint in New York vor Gericht. Die Empörung, nach der er verlangt, bleibt aus. Er selbst zeigt sich ungewöhnlich still – wenn auch nur für einen Moment.

## Der erste Satz ...

1.

... sollte Aufmerksamkeit und Neugier erregen

2.

... darf nicht langweilen oder abschrecken

3.

... kann vieles sein: Anschluss an Vorspann, Kernaussage, Zitat, Frage, szenisch usw.

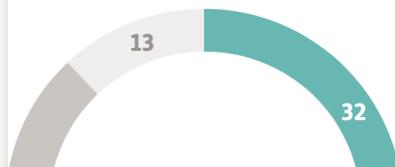
A close-up photograph of a piece of aged, yellowish paper with the handwritten text "there lived a Hobbit" in dark ink. The handwriting is cursive and slightly slanted. The paper is held by a hand, and a portion of a pen is visible on the right side.

„In a hole in the ground there lived a hobbit.“- J.R.R. Tolkiens erster Satz in „The Hobbit“

# Kästen

## Einstellungen der Generationen

Die Generationen X und Y haben die klarsten Vorstellungen davon, wie Umwelt und Digitalisierung zusammenhängen, sie antworten am seltensten mit »keine Angabe« oder »kein bedeutsamer Einfluss«. Allerdings geht die Generation X mehrheitlich davon aus, dass sich die Digitalisierung aktuell eher negativ auf die Umwelt auswirkt, während die Mehrheit der Generation Y an einen positiven Zusammenhang glaubt. Damit ist sie die einzige Generation, bei der der Positiv-Anteil überwiegt, alle anderen Generationen tendieren zu einem eher negativen Gesamtbild, wobei die Unterschiede teilweise sehr gering ausfallen. Jeweils rund ein Viertel der Generationen bis 1945, BabyboomerInnen und Z kann keinen bedeutsamen Zusammenhang erkennen.



#PARTNER:INNEN

**Ingoberth Veith**

Vice President Public Policy,  
HUAWEI TECHNOLOGIES Deutschland

Digitalisierung hilft uns, Prozesse zu verbessern, Geschäftsmodelle nachhaltig aufzustellen und eine fundamentale Wende hin zur Klimaneutralität zu erreichen. Wir nennen das ICT – Improve, Convert, Transform. Dies ist aber keinesfalls ein Selbstläufer. Es braucht vielmehr Achtsamkeit, klare Leitplanken der Politik und einen echten Willen zum Wandel. Die vorliegenden Ergebnisse zeigen: Die notwendige Sensibilisierung für die Stellschrauben, die durch Digitalisierung beeinflusst werden – wie effizientere Industrieprozesse oder effektivere erneuerbare Energien – kommt in der Gesellschaft an.

## VORTEILE

- Kleinformate, die in Bleiwüsten Einstiege bieten
- Erklären Randaspekte
- Für Biografien, Kurzvita, etc.

# Zwischenüberschriften

## Wie funktioniert Bitcoin?

Anders als bei einer Transaktion mittels Kreditkarte steht hinter dem Zahlungssystem Bitcoin keine zentrale Instanz. Zahlungen werden also nicht durch einen Zahlungsdienstleister oder eine Bank überwacht. **Stattdessen basieren Kryptowährungen auf der Blockchain-Technologie**, einem dezentralen Netzwerk. Dabei werden die Transaktionen in der Blockchain von den Netzwerkteilnehmenden validiert. Neue Bitcoins werden durch das Lösen komplexer mathematischer Berechnungen durch sogenannte **Miner** (deutsch: Bergarbeitende) erzeugt.

Um am Netzwerk teilzunehmen, benötigen Anleger und Anlegerinnen ein sogenanntes **Bitcoin-Wallet**. Dabei handelt es sich um eine digitale Geldbörse. Unterschieden werden diese in Software- sowie Hardware-Wallets. Ein **Krypto-Wallet** ist durch ein kryptografisches Schlüsselpaar, bestehend aus einem **Private Key** und einem **Public Key**, eindeutig identifizierbar. Während der Private Key den Zugriff auf das Wallet ermöglicht, ist der Public Key eine Art Kontonummer, an die Krypto-Zahlungen gesendet werden können.

## Exkurs Blockchain: Was verbirgt sich dahinter?

Die **Blockchain** ist vergleichbar mit dem **Transaktionsbuch** (englisch: Ledger) einer

## VORTEILE

- Lockern Bleiwüsten auf
- Wirken teasend
- Beziehen sich immer auf die Inhalte darunter

# Zitate

## Kernaussagen im Überblick

Die folgenden Aussagen wurden im Laufe der Untersuchung als besonders aussagekräftig bewertet und sollen einen ersten Eindruck zu den später dargestellten Ergebnissen liefern.

„Dieses Thema ‚Digitalisierung und Nachhaltigkeit‘ ist in vielen Punkten so spannend, weil es nicht so ist, dass man das grundsätzlich sagen kann ‚Das ist schwarz‘ oder ‚Das ist weiß‘, sondern es ist immer beides und es ist immer gleichzeitig.“

(Sühlmann-Faul 2021)

„Digitalisierung ist nicht zwangsläufig ein Treiber für Nachhaltigkeit.“

(Quaing und Fink 2021)

„Indem Unternehmen Digitalisierung nicht nur als IT-Projekt in Verbindung mit hybriden Arbeitsmodellen, sondern als Chance für eine nachhaltige

## VORTEILE

- Lassen sich herausstellen
- Sind durch die Menschen dahinter interessant
- Teasen in den Text

# Exkurs: Leseverhalten online

User-Journeys und –absichten variieren.

Vor allem bei Themenrecherchen bzw. Google-Suchen checken Leser\*innen zunächst Thema, Relevanz und Qualität (Skimmen, Scannen).

	LESEN	SCANNEN	SKIMMEN
Ziel	Inhalte vollständig aufnehmen	Den Text überfliegen, um die subjektiv relevanten Infos schnell zu finden	Den Text einordnen (Textgattung, Thema)
Menge	100%	50%	25%
Geschwindigkeit	> 250 Wörter/Minute	> 500 Wörter/Minute	> 1000 Wörter/Minute
Inhalt	Gesamter Text	Hervorstechendes: Überschriften, Zwischenüberschriften, Listen mit Bullet Points, Fettungen, Links, Kästen, Bildern, BUs, Anfang von Absätzen	Hervorstechendes: Überschriften, Zwischenüberschriften, Links, prägnante Bilder, kaum Fließtext

# Inspiration KI

Hilft, versteht aber nicht.

- Inhaltlich repliziert die KI vorhandenes
- Auch eigene GPTs sind nur so gut wie der Dateninput
- Hilft beim Brainstorming
- Recherche mit Perplexity
- Macht Strukturvorschläge für Standardformate (Website-Aufbau, Workshop-Agenda, Langtext)
- Redigiert (aktiver, kürzer etc.) und passt an für für verschiedene Zielgruppen

→ Dann überprüft der Mensch, passt an und entscheidet.

PS: Datenschutz

# Und was ist mit Content? Basiert auf Text.

So sollte Content sein. Eine Checkliste.

## Strategisch

Content sollte stets auf die Ziele einer Organisation einzahlen.

*Gibt es kommunikations-strategische Grundlagen?*

## Relevant

Content sollte die Bedürfnisse und den Kontext seiner Nutzer\*innen bedienen.

*Sind Zielgruppen definiert?*

## Informativ

Informationen sollten korrekt und aktuell sein und dem Kenntnis-stand der Nutzer\*innen entsprechen.

*Gilt das 4-Augen-Prinzip?*

## Klar

Texte sind einfach und frei Jargon, den Nutzer\*innen nicht verstehen.

*Ist der Content frei von Füllwörtern und Nominalstil?*

## Strukturiert

Content sollte so aufgebaut sein, das Nutzer\*innen einfach finden, wonach sie suchen.

*Ist das Wichtigste zuerst genannt, und gibt es Absätze, Bullets etc.?*

## Motivierend

Content muss gut geschrieben und gestaltet sein und sich gut anfühlen.

*Sind Bilder, Ton und Botschaften stimmig?*

## Konsistent

Contentbausteine sollten ein harmonisches Ganzes ergeben.

*Sind Ton, Schreibweisen und Gestaltung einheitlich?*

## Barriere- und diskriminierungsarm

Content sollte die Richtlinien für barrierefreie Webinhalte erfüllen (WCAG).

*Funktionieren Tastatursteuerung und Screenreader?*

## Auffindbar

Content ist nicht nur über Suchmaschinen, sondern auch über die Navigation einfach zu finden.

*Gibt es gute Title-Tags und Meta-Descriptions?*

## Weiterführend

Content sollte Nutzer\*innen ihren Interessen entsprechende, nächste Schritte empfehlen.

*Gibt es einen klaren Call to Action?*

## FAZIT

# HANDWERK SCHREIBEN

Kill your Darlings

Was ist überflüssig? Wo können Sie sich konkreter ausdrücken? Malen sie mit aktiven Verben Bilder im Kopf des Lesers?

Redaktion und Rechtschreibung

Texte testen, Language Tool,  
Duden Mentor und Co. nutzen.



- Von anderen lernen:
  - Duden-Buch: Einfach können. Gute Texte
  - <https://texthacks.substack.com>
  - <https://copywriting.io>

THE END

# Weitere Beispiele

Egal ob Herkunft, Kultur oder Lebensweise – bei uns ist jeder willkommen!

Wir geben nicht nur alles.  
Wir geben mehr.

## Nachfolgebörse

**D**ie Suche nach dem "richtigen" Nachfolger ist für viele Firmeninhaber ein schwieriger Abschnitt auf dem Weg zu einer geordneten Nachfolgeregelung. Deshalb ist es

**Alles erledigt. Sie können diese Datei jetzt schließen.** ✕

Wir haben versucht, diese Datei in Microsoft PowerPoint auf Ihrem Computer zu öffnen.

Hier fortfahren

Versuchen Sie es noch einmal

# Live-Redaktion eurer Texte?

- Website
- LinkedIn
- Blogs
- Angebote

mc-quadrat

## KONTAKT

**Dennis Buchmann**

Senior Content Creator

Tel. +49 30 288747-0

[buchmann@mc-quadrat.com](mailto:buchmann@mc-quadrat.com)



Markenagentur und  
Kommunikationsberatung

Grünberger Höfe  
Grünberger Straße 44a  
10245 Berlin  
Tel. +49 30 288747-0

[hallo@mc-quadrat.com](mailto:hallo@mc-quadrat.com)  
[mc-quadrat.com](http://mc-quadrat.com)

Die Inhalte dieser Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Verbreitung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch mc-quadrat.